

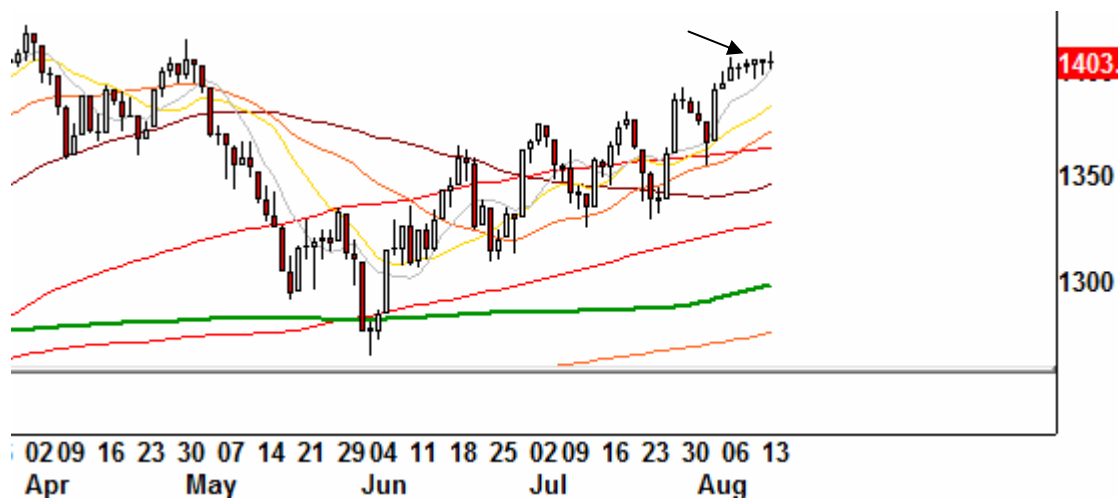
Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 15. August 2012

Der S&P 500 befindet sich seit Anfang Juni in einem Aufwärtstrend. Dieser Trend hat den amerikanischen Leitindex nahe an sein Jahreshoch (1.419 Punkte) herangeführt. Seit 6 Tagen befindet sich der Index in einer niedrigvolumigen Seitwärtsbewegung (siehe Pfeil folgender Chart). Alexander Hirsekorn sprach von einem "Dull Market". Bedeutet diese Phase eine wichtige Top-Bildung? Oder wird die Konsolidierung nach oben verlassen?

S&P 500 Tageschart



Nachfolgend zeigen wir Beispiele von wichtigen Sommer-Top-Bildungsphasen.

S&P 500 Tageschart Sommer 1998



Im Juni/Juli 1998 stieg der S&P 500 bei normalem Volumen an. Das Sommerhoch wurde am 17. Juli verzeichnet. Danach fielen die Märkte mit erhöhtem Volumen. Die Top-Bildungs-Formation von damals hatte nichts mit einem "Dull Market" zu tun.

Auf dem nächsten Chart erkennt man den Anstieg im August 2000. Dieser war von vergleichsweise geringem Volumen (650 bis 850 Mio.; üblich waren damals knapp eine Mrd.) gekennzeichnet. Berücksichtigen sollte man aber, dass der August traditionell ein geringeres Volumen aufweist.

S&P 500 Tageschart Sommer 2000



Gut zu erkennen ist der Versuch, aus dieser Aufwärtsbewegung nach oben ausbrechen zu wollen (siehe Pfeil obiger Chart). Erst als dies misslang, begann der Abwärtstrend.

Im Juli 2007 kam es nach einem starken Aufwärtstag (siehe Pfeil folgender Chart) zu einer fünftägigen Konsolidierungsbewegung. Danach setzte eine Abwärtsbewegung bis Mitte August ein.

S&P 500 Tageschart Sommer 2007



Das Handelsvolumen war in 2007 hoch (etwa 1,5 Mrd. täglich waren die Norm). Im Juni/ Juli wurde diese Norm in etwa erreicht. Kurz vor dem Juli-Hoch ging das Volumen auf etwa 1,3 Mrd. täglich zurück. In der anschließenden Abwärtsphase bis Mitte August stieg das Volumen stark an.

Die Lehren daraus. Sollten wir eine Formation sehen, die in etwa der folgenden Bewegung entspricht (am besten mit einem Fehlausbruch über das alte Hoch), so liegt eine Top-Bildung nahe. Die ersten Abwärtstage sollten von hohem Volumen begleitet werden.

S&P 500 Tageschart



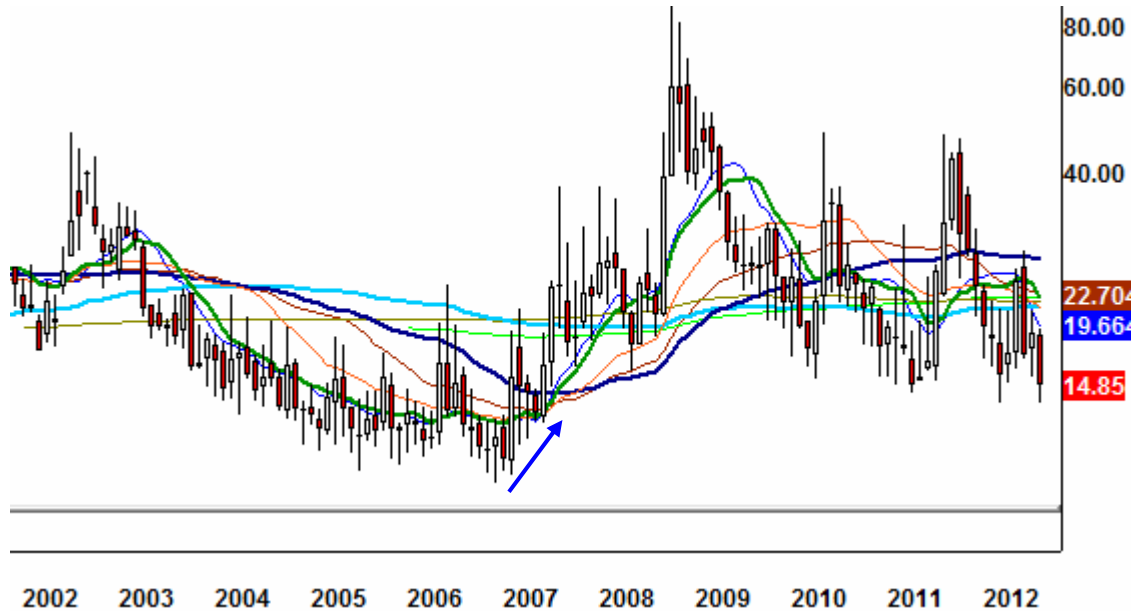
Eine Konsolidierungsbewegung wie nachfolgend eingezeichnet würde einer Fortsetzungsbewegung entsprechen. Dabei würde das Volumen nur leicht ansteigen.

S&P 500 Tageschart



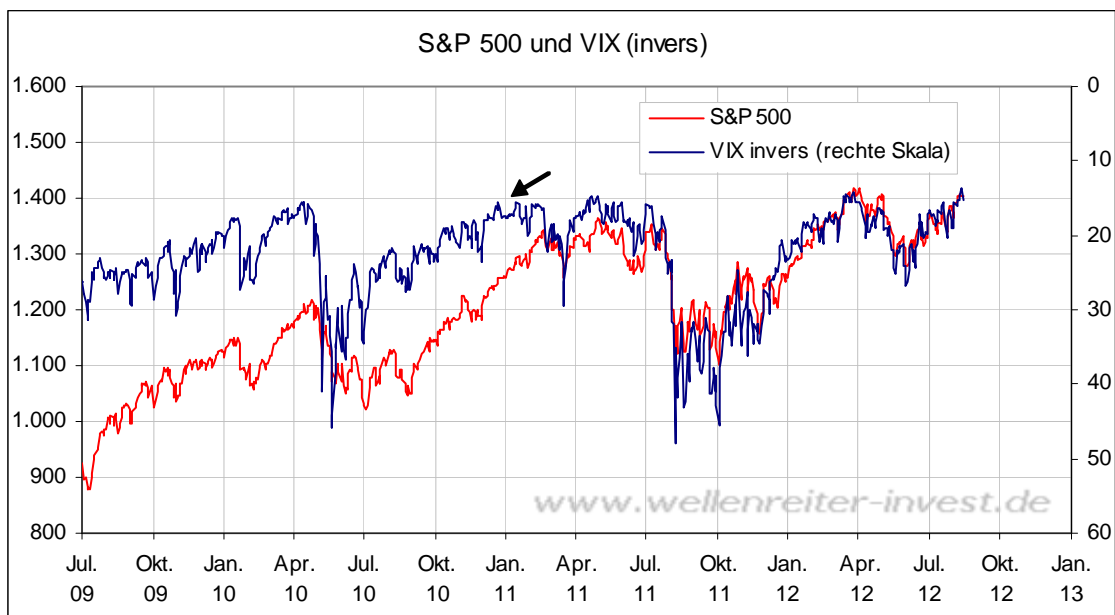
Der VIX fiel vorgestern auf das niedrigste Niveau der vergangenen fünf Jahre. Gestern stieg er stark an. War dies ein Signal für eine obere Umkehr im S&P 500?

VIX Monatschart



Man beachte den blauen Pfeil. Bereits ein dreiviertel Jahr, bevor der Aktienmarkt im Sommer/Herbst 2007 toppte, verzeichnete der VIX ein Rekordtief (Dezember 2006).

Aus der jüngeren Vergangenheit lernen wir, dass eine Seitwärtsbewegung des VIX nicht ausreicht, um den Anstieg des S&P 500 zu stoppen (siehe Pfeil folgender Chart).



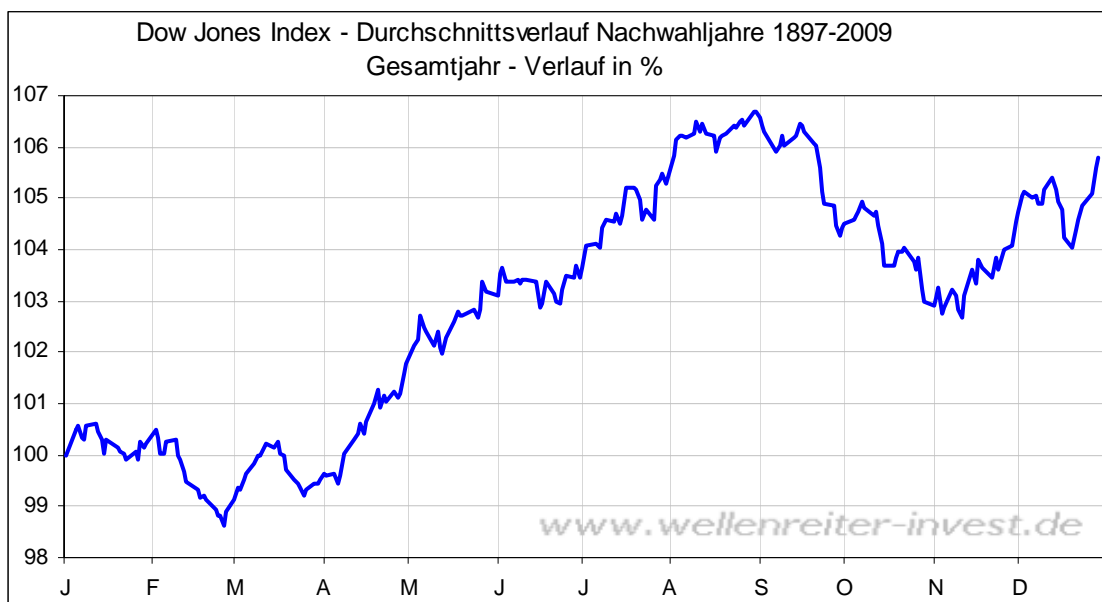
Nur wenn der VIX eine scharfe Umkehr markieren würde - wie im April 2010 oder Juli 2011 -, würde die Wahrscheinlichkeit eines Hochs an den Aktienmärkten steigen. Der VIX ist auf dem Chart invers dargestellt.

Der gestern veröffentlichten BoA-Fonds-Manager-Umfrage <http://tinyurl.com/c8ul5ef> ist folgendes zu entnehmen: Die Cash-Quote befindet sich aktuell bei 4,7%. In 2007 waren es 3,5%, im März 2012 4,2%. Damals waren Hedge Fonds extrem long positioniert. Eine hohe Cash-Quote wie aktuell zeigt Luft zum Ausbau von Positionen. Aus Sicht der Cash-Quote erscheint die Wahrscheinlichkeit für ein größeres Preishoch gering.

Die QE 3 Wahrscheinlichkeit ist auf 50% gesunken, man erwartet erst auf einem Niveau von 1.145 Punkten eine Intervention der Fed ...also da erwarten die Fondsmanager Dinge, die in 2012 nicht eintreten werden.

Zudem sollte Europa gegenüber USA outperformern, da die Fondsmanager ihr Untergewicht in Europa reduzieren bzw, ihr Übergewicht in den USA etwas abbauen. Auffällig ist auch die starke Untergewichtung von Rohstoffaktien. Auch hier ist Luft nach oben.

Allmählich richtet sich der Fokus auf das kommende Jahr. Wird sich in 2013 eine größere Bereinigung ergeben? Viel Arbeit für unseren Jahresausblick. Vorab zeigen wir schon mal das Verlaufsmuster für ein typisches Nachwahljahr (2013 ist ein solches Jahr).



Danach ist der Zeitraum zwischen März und August recht stabil. Man erinnere sich an das Jahr 2009 mit dem Tief im März oder an das Jahr 2005 mit dem Tief im April. Aber ob es tatsächlich so läuft, hängt nicht zuletzt vom Faktor "Rezession" ab.

Berücksichtigen wir die Jahre, die mit der Zahl 3 endeten und gleichzeitig Rezessionsjahre waren, so lässt sich der folgende Durchschnittswert darstellen.



Auch wenn die beiden Chartverläufe auf dem ersten Blick völlig unterschiedlich sind: Die Gemeinsamkeit besteht in einem schwachen Jahresbeginn sowie in einer stabilen Situation in den Sommermonaten. Zudem notiert der Dezember als positiver Monat. Mehr dazu spätestens im Jahresausblick.

Zu den Märkten.

567 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 256 Mio., das Abwärtsvolumen 304 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 46% vom Gesamtvolumen. 127 neue Hochs standen 21 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.172 Punkten um 3 Zähler höher (0,0%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.404 Punkten um 0 Zähler niedriger (0,0%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3016,98 Punkten um 6 Punkte (-0,2%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 0,8%.

Der Transport-Index endete bei 5.081 Punkten.

Größte Gewinner: Einzelhandel, Biotech, Transport; Größte Verlierer: Goldminen, Öl-Service, Nebenwerte

Der T-Bond Future endete bei 148,81 Punkten (148,84).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,49 Punkten (82,63).

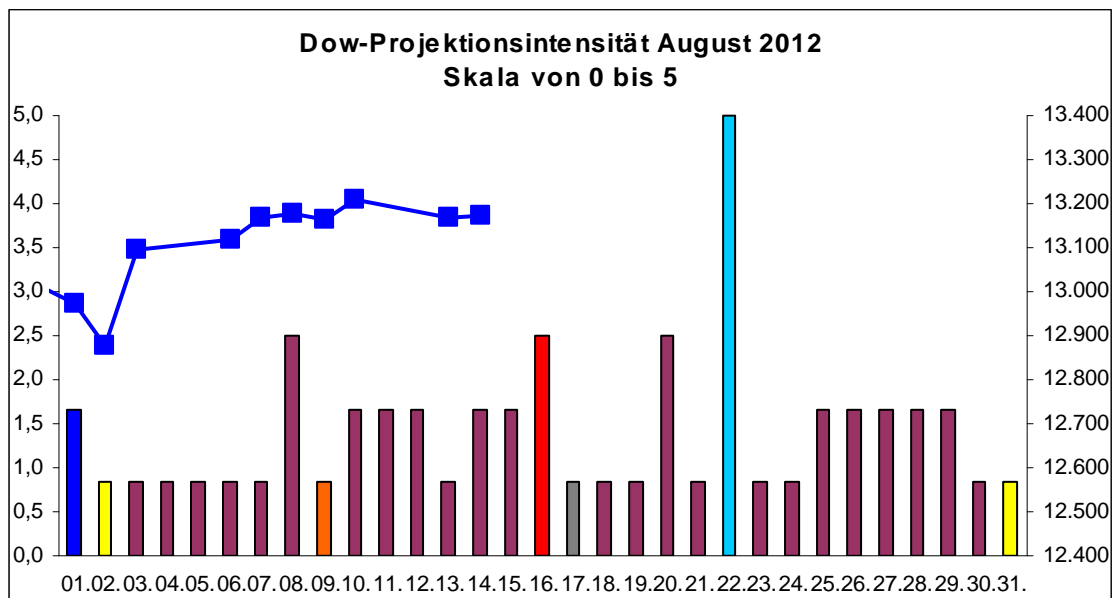
Crude Öl notiert bei 92,73 (92,87) und US-Erdgas bei 2,73 Dollar (2,77).

Der Goldpreis notiert bei 1609,60 Dollar/Unze (1619,70). Gold in Euro liegt bei 1.305. Silber befindet sich bei 27,76 Dollar (28,06).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,5% auf 422,47 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 154,99 Punkten. Newmont Mining verlor 58 Cent und endete bei 46,92 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 8,4% auf 13,70 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 15,40 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,82. Die Equity-PCR endete bei 0,66. Die OEX-PCR endete bei 2,03. Der ISEE schloss mit 86.

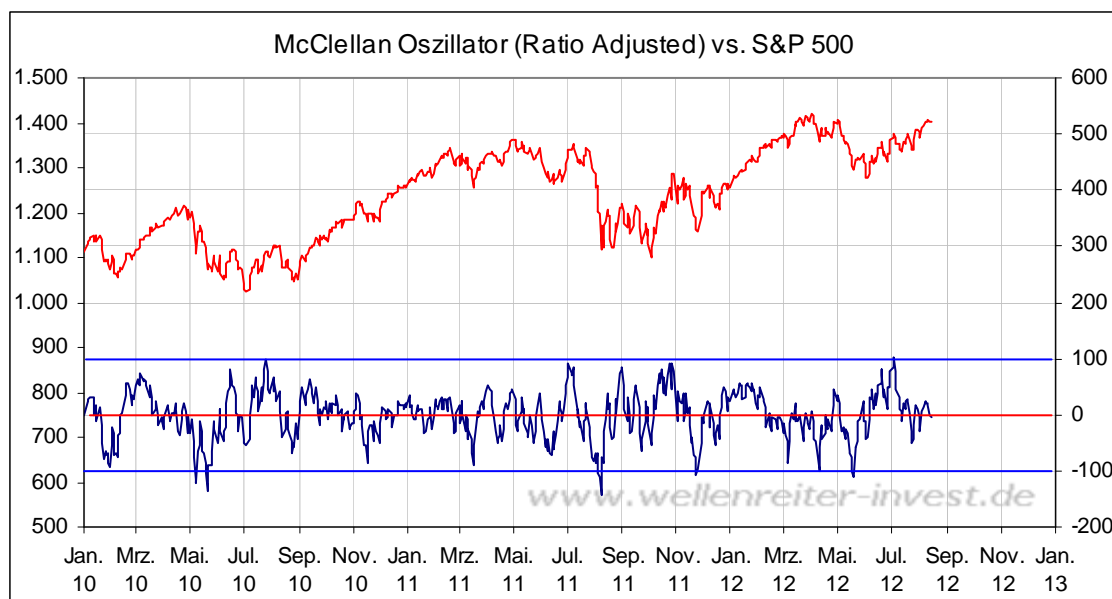
Zeitprojektionstage: 22.8.; Fed-Sitzung 01.08., Fed-Protokoll 22.8.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen lag nur leicht höher als am Vortag. Die Märkte driften weiter vor sich hin. Nach einer sechstägigen Seitwärtsbewegung sollte in Kürze eine größere Tagesbewegung erfolgen. Die Veröffentlichung des Philly-Fed-Index am Donnerstag könnte Auslöser einer solchen Bewegung sein. Sollte der Index die Rezessionsgedanken zunächst verscheuchen können, so wäre eine Ausbruchsbewegung nach oben möglich. Die Qualität dieser Bewegung (Fehlausbruch oder nicht) sollte Aufschluss über die weitere Entwicklung geben.

Die Bedingungen für ein erneutes Hindenburg-Omen sind gegeben. Der 10-Wochen-GD der NYSE ist positiv, der McClellan Oszillator negativ.



Sollten jetzt mindestens 75 neue Hochs und 75 neue Tiefs an einem Tag auftreten, so läge ein weiteres Omen vor. Wir würden dies als einen weiteren Warnhinweis ansehen. Unser Basisszenario eines grundsätzlich positiven zweiten Halbjahrs würde in einem solchen Fall angegriffen werden. Wir lassen es aber derzeit weiter bestehen. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte bei 1.328 Punkten auf Schlusskursbasis im S&P 500 Kasse.

Absacker

Wo in den USA leben die "1 Prozent"? Bitte auf den Pfeil der Bildergalerie klicken.

<http://tinyurl.com/c8suqan>

Termine

Robert Rethfeld:

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.